



BÜNDNIS DER BÜRGERINITIATIVEN

KEIN FLUGHAFENAUSBAU - FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT



Über 80 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet

BBI Bündnis der Bürgerinitiativen
Windthorststraße 3
65439 Flörsheim am Main

Per Mail an info@flk-frankfurt.de

An den Vorsitzenden der
Kommission zur Abwehr des Fluglärms
Flughafen Frankfurt Main
Herrn Thomas Jühe
Frankfurt am Main

26. Oktober 2015

Feinstaubbelastung

Sehr geehrter Herr Jühe,

die Mitglieder der Arbeitsgruppe Feinstaub im BBI Bündnis der Bürgerinitiativen haben in den letzten Monaten rund um den Frankfurter Flughafen die Konzentrationen ultrafeiner Staubpartikel gemessen. Diese Übersichtsmessungen zeigen eine deutliche Erhöhung ultrafeiner Partikelzahlen. Ein Ergebnis, das sich mit den Untersuchungsergebnissen z.B. an den Flughäfen Los Angeles und Schiphol deckt. Alle Untersuchungen bestätigen eine erhöhte Immissionsbelastung im Umfeld der Flughäfen. In Schiphol wurde sogar noch in 40 Kilometer Entfernung eine deutlich erhöhte Konzentration registriert.

Vor dem Hintergrund, dass Ultrafeinstäuben medizinisch ein erhebliches Gefahrenpotential zuzumessen ist, sind die Ergebnisse der Untersuchungen und unserer Übersichtsmessungen alarmierend.

In Sorge um die Gesundheit der Bürger - insbesondere der Kinder - in der Nachbarschaft des Flughafens bitten wir die Frankfurter Fluglärmkommission, sich der Thematik „Ultrafeinstaub durch den Flugbetrieb“ anzunehmen. Unsere Arbeitsgruppe Feinstaub ist selbstverständlich bereit, in der Fluglärmkommission ihre Ergebnisse zu präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dietrich Elsner Michael Flörsheimer Gabriele Franz Ina Hauck Thomas Scheffler
Sprecherinnen und Sprecher des BBI Bündnis der Bürgerinitiativen

Anlage: Bericht „FRAport – die dominierende Feinstaubpartikelquelle im Rhein-Main-Gebiet“

Das „Bündnis der Bürgerinitiativen - Kein Flughafenausbaubau - Für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr“, kurz: BBI, ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 Initiativen. Das Bündnis streitet für die Wiedergewinnung und den Erhalt der Lebensqualität der Menschen im Rhein-Main-Gebiet. Es setzt sich für die Schaffung einer lebenswerten Region ein und fordert den Schutz der Menschen vor den schädlichen Auswirkungen des Luftverkehrs und erklärt sich solidarisch mit allen von Verkehrslärm betroffenen Menschen. Das Bündnis fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit der Mobilität. Die gemeinsamen Ziele sind:

- Verhinderung des Ausbaus des Frankfurter Flughafens und anderer Flughäfen in der Region.
- Schaffung von nächtlicher Ruhe durch ein absolutes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr.
- Schaffung von rechtlich einklagbaren Grenzen der Belastung für die Bürgerinnen und Bürger.
- Verursachergerechte Zuordnung von Kosten auf die Luftverkehrsindustrie; Stopp der Subventionen.
- Verringerung der Flugbewegungen auf maximal 380.000 pro Jahr und Reduzierung der bestehenden Belastungen durch Fluglärm, Luftverschmutzung und Bodenverbrauch durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet.
- Stilllegung der Landebahn Nordwest.